

Gesamt-Mitteilung und Sonderdruck.

Bräunungspreis
vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Inserations-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Streis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 8. September.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(1. 9071. 18. August.) Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Berfügung vom 9. Juli c. — I 7384 — Stück 56 — theile ich den Polizeibehörden hierdurch mit, daß von dem Handelsministerium eine Instruktion für die mit den Maß- und Gewichts-Revisionen zu betrauenden Polizeibeamten erlassen worden ist, welche von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin, Monbijouplatz Nro. 3, bei Bezug einzelner (bis 10) Exemplare zum Preise von 30 Pf., bei Bezug von mehr als 10 Exemplaren zum Preise von 0,25 M. (einschließlich des Einbandes und freier Zusendung durch die Post) geliefert wird.

Zur Verminderung der Anschaffungskosten werden Bestellungen auf diese Instruktion in meinem Bureau entgegengenommen.

Bei Feststellung des Bedarfs ist darauf zu achten, daß jeder Polizeibeamte bei Ausführung der Revision ein Exemplar der Instruktion bei sich führen soll. Der Instruktion ist das Schema für die tabellarischen Aufzeichnungen über das Ergebniß der Revisionen beigegeben.

(1. 10411. 1. September.) Aus den Jahresberichten der Fabrikauflösungs-Beamten ist für das Jahr 1885 ein den wesentlichen Inhalt der Einzelberichte zusammenfassender Gesamtbericht verfaßt worden. — Der Preis der bis zum Erscheinen der amtlichen Nachrichten bei der Buchhandlung Fr. Kortkampf in Berlin, Lützowstraße Nro. 61 von Korporationen oder Behörden bestellten Exemplare des Jahrgangs 1885 beträgt, für ein gehäftetes 4 M. und für ein gebundenes Exemplar 5 M.

Der Königl. Landrath. gez. Held.

Um Recherche nach dem im Betretungs-falle festzunehmenden Diebe und dem gestohlenen Gute erucht — Altenzeichen II. S. 730/86. —

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Bei dem Tischler Conrad Herzog in Peterwitz, Kreis Frankensteine, sind folgende Gegenstände:

ein doppelläufiges Gewehr, ein einläufiges Terzetol, zwei Gartenglastügeln, ein Blech-eimer, diverses Eisenzeug, ein Viertelkorb, zwei neue Bettdecken, fünfzehn Stück theils gezeichnete, theils ungezeichnete Handtücher, acht Stroh u. zwei Wäschlein, zwei Pferde-bürsten, ein silberner Löffel, zehn kleine Messer, drei Gabeln, ein Dutzend neue Messer und Gabeln, ein Täschchen rothgegitterte Zündleinwand, drei Räsenfelle und ein Ziegensell, eine hprozentige Prioritäts-Obligation der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn von 1876 Nro. 27022 über 300 Mark nebst Talon ohne Coupons, 1 konsolidirter 4prozentiger preußischer Staatsanleihe-Schein von 1882 Litt. F. Nro. 232278 über 200 Mark nebst Coupons Nr. 9 bis 20 und Talon, eine goldene Remontoir-Uhr mit Haarlette und ein sechs läufiger Revolver mit Patronen als mutmaßlich gestohlen in Beschlag genommen und befinden sich in Auffahrung unter Nro. 37 der Liste der Ueberführungstücke bei der hiesigen Königlichen Staatsanwaltschaft. Die unbekannten Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich zu den Alten II. S. 377/86 zu melden. (188)

Glas, den 4. September 1886.
Der Untersuchungsrichter. gez. Hübner.

Mittwoch, den 8. September c.

Vormittags 11 Uhr soll in meinem Auktionslokal, Oberstraße Nr. 40 hier, ein neuer Kinderwagen und

Freitag, den 10. September c. Nachmittags 2½ Uhr im Rathauskeller zu Silberberg 1 Sophie, Spiegel, Uhr, Schreib-tisch und Bilder zwangsläufig gegen Kaufzah-lung versteigert werden. (185)

Frankenstein. Handwerker, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. September c. Vormit-tags von 9½ Uhr ab werde ich in meinem Auktionslokal (Gerichtsgebäude) den Nachlaß der Witwe Matsche, bestehend aus:

7 Decken, 15 Kopfkissen, 1 Unterbett, 1 Sophie, 1 Servante, 1 Kleiderschränke, 1 Sophatisch, 4 Bettstellen, 5 Rohrstühlen,

einer großen Parthei Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke, Glas- und Porzellangeschirr, ferner einer Schmiedeeinrichtung mit Blasbalg, Ambos, Schneidelluppen incl. Bohrer und diversen anderen Handwerkzeugen.

gegen Baar öffentlich versteigern.
Kirchner, Gerichtsvollzieher
(148) in Frankenstein.

Bekanntmachung.

Am 4. Juli c. abends wurde auf der Chaussee zwischen Raubitz und Kl. Belmsdorf eine Parthei Wagen- und Reit-Pferden gefunden. Der sich legitimirende Eigentümer kann dieselben gegen Entstättung der Inserationslosen bei dem Stellenbesitzer Albert Beier in Kl. Belmsdorf in Empfang nehmen, was hiermit nochmals amtlich bekannt gemacht wird. Erfolgt die Meldung des rechtmäßigen Eigentümers nicht binnen 3 Monaten, so wird mit dem Gefundenen gemäß den Bestimmungen des Reglements über Fundsachen vom 21. April 1882 verfahren werden. (171)

Schäbsdorf, den 3. September 1886.
Die Amts-Verwaltung. gez. Graf Strachwitz.

Montag, den 13. bis Sonnabend, den 18. September.

Jahrmärkte. 13. Briez Bm. Ottmachau. 13. 14. Landec. Jauer. 14. 15. Brieg. 15. Jauer.

18. September: Gerichtstag in Silberberg. Subhakationen. 16. (Glatz) Arbeiter Johann Hornig'sche Grds. Alt-Bahdorf II 70 N.-W. 36 M. — 17. (Reichenbach) d. z. Concursm. des Schnittwaarenhändler Sigismund Sangluhl (in Ob. Peterswaldau) gehör. Grds. Mittel-Peterswaldau I 44 N.-W. 162 M. — 18. (Reichenbach) Weber Friedrich August Süßbrich (in Mittel-Peterswaldau) gehör. Grds. Weiskersdorf I 70 m. 94,90 a. R.-E. 16, ac N.-W. 75 M.

S	S	S	Vateren.		Sonntag, den 12. September. (12. nach Trin)
			A.	B.	
S	S	S	von	bis	13. n. Pfingst. Std. 52 Min., mtl. 8. 11 Uhr
b. M.	—	—	12½	4½	5. II. 30 M. Sonnenaufl.
9	1,8	—	—	—	Sonnenaufl. 6 Uhr 22 Min., Tagesl. 12 Std. 52 Min., mtl. 8. 11 Uhr
10	2,7	—	—	—	56 Min.
11	3,3	—	—	—	14. Erhöhung.
12	4,11	—	—	—	15. Quatember Fastag.
v. A.	—	—	—	—	13. Septbr. Mittags 12 Uhr.
13	6,91	—	—	—	—
14	6,93	—	—	—	—
15	7,15	7½	8½	—	—

Zur Verantwortung gez. 3 Personen w. Umherlaufenlassen ihrer Hunde, 1 w. Verengung der Passage.